



Rot-Weiß hat's erwischt

KOBLENZ. Tabellenführer sind sie immer noch. Dennoch kam die erste Saisonniederlage von Fußball-Oberligist TuS Rot-Weiß Koblenz (Foto/links: Giuliano Masala) überraschend, gastierte man am vergangenen Sonntag doch bei Schlusslicht Emmelshausen. Der Aufsteiger aus dem Hunsrück verteidigte jedoch über die gesamte Spielzeit sehr konzentriert, die Fünferkette der Hausherren ließ nur wenig zu. Bevor nun am Sonntag, 9. September (14 Uhr), die II. Mannschaft des 1. FC Kaiserslautern im Stadion Oberwerth der Gegner ist, steht am Mittwoch, 5. September (19.30 Uhr), das Rheinlandpokal-Zweitrundenspiel bei der SG Elztal an, gespielt wird auf dem Rasenplatz in Gering. Foto: Schlenger

Unter Flutlicht wieder auf Platz 1?

FV Engers empfängt am Freitag Bingen

ENGERS. -mas- Die Konstellation ist dieselbe wie zwei Wochen zuvor: Erneut kann Fußball-Oberligist FV Engers am Freitagabend mit einem Sieg die Tabellenführung erobern. Anstoß des Heimspiels gegen Hassia Bingen am 7. September ist um 19 Uhr.

Gegen Emmelshausen hatte der FVE den dafür benötigten Heimsieg gelandet und im Auswärtsspiel bei der II. Mannschaft des 1. FC Kaiserslautern prompt nachgelegt: Kapitän Julian Yannik Finkenbusch markierte den „Goldenen Treffer“, während hinten Andreas Pütz alles hielt, was es zu halten gab. 16 Punkte aus 7 Spielen lautet die aktuelle Bilanz des FVE, nur

Mechtersheim (17) und RW Koblenz (18) sind derzeit noch besser. Überschnappen wird aber niemand, weiß man doch beim FVE nur zu gut, wie schnell auch andere Zeiten kommen können. Umso wichtiger wird sein, die aktuelle gute Form auszunutzen und gegen den Aufsteiger vom Rhein-Nahe-Eck nachzulegen. Allerdings hat die Hassia, die sich in der Aufstiegsrunde vor wenigen Monaten mit einem Sieg über Eisbachtal das Oberliga-Ticket sicherte, hohe Ambitionen. Kurzfristig wurden mit Villaznim Dautaj und Deniz Darcan zwei Hochkaräter nachverpflichtet, um von den Abstiegsrängen möglichst schnell wegzukommen.

Auch 1:0-Siege führen zum Ziel

Eisbachtal bleibt an der Spitze dran

REGION. -mas- Gäbe es bei Fußball-Rheinlandligist Sportfreunde Eisbachtal die Wahl zum „Spieler der Woche“, Maximilian Hannappel hätte allerbeste Chancen: Zwei Mal binnen weniger Tage gelang ihm der entscheidende Treffer zum 1:0-Sieg. Nach dem Pokalspiel in Montabaur war der „falsche Neuner“ auch im Auswärtsspiel bei der SG Hochwald-Zerf zur Stelle.



Seit fünf Spielen ohne Sieg: Die EGC Wirges (rechts: Pascal Schmidt) tritt am Freitag zum Derby in Malberg an. Foto: Schlenger

Die „Eisbären“ bleiben damit dem verlustpunktfreien Duo Mayen/Ahrweiler auf den Fersen. Eben jene Mayener sind nun am Freitag, 7. September (20 Uhr), in Nentershausen zu Gast. Besonders warm muss sich dabei Masaya Omotezako anziehen. Der Japaner dürfte es, sofern erneut als Rechtsverteidiger aufgeboben, mit Pascal Steinmetz zu tun bekommen, der in bislang jedem Saisonspiel traf. Für Ärger hatte im Lager der „Eisbären“ der kurzfristige Abgang von Florian Kröner zu Hessenligist RW Hadamar gesorgt, doch wie heißt es so schön: Dann muss der Rest eben dichter zusammenrücken. Die EGC Wirges ist ebenfalls am Freitagabend gefordert und tritt zum Derby bei der SG Malberg an. Der Sieger im Duell der Tabellennachbarn – Wirges ist 13., Malberg 14. – würde einen großen Sprung nach vorne machen, ein Remis hülfe keinem wirklich.

Sorgenkind bleibt die SG 99 Andernach, die auch im Heimspiel gegen Ahrweiler (2:3) leer ausging und nun am Freitag, 7. September (19.30 Uhr), im Derby bei der SG 2000 Mülheim-Kärlich antritt. 16 Gegentore – Liga-Höchstwert! – zeigen das Dilemma der Andernacher, die zwar schon zwölf Tore erzielt haben, was aber noch zu keinem Sieg reichte. Letzteres haben die Andernacher mit dem SV Windhagen gemein, der am vergangenen Wochenende spielfrei war und nun zum Kellerduell des Vorletzten gegen den Letzten am Sonntag, 9. September (15 Uhr), beim TuS Oberwinter ran muss. Besser geht's dem VfB Linz, mit sechs Punkten aktuell Zehnter. Das Heimspiel gegen die SG Ellscheid (Fr., 7. September, 20 Uhr) bietet die ganz große Chance, das Punktekonto aufzustocken.

Der nächste Bundesligist gastiert in Koblenz

Mainz 05 kommt zum „Retterspiel“ zu Gunsten der TuS / Im Pokal in Treis-Karden nur mit viel Mühe weiter

KOBLENZ. -mas- Den sportlichen Aspekt kann man ausblenden am Donnerstagabend. Vielmehr geht es um die gute Sache, wenn am 6. September (18.30 Uhr) Bundesligist Mainz 05 im Stadion Oberwerth antritt – der nächste Bundesligist nach dem Pokalspiel der Rot-Weißen gegen Düsseldorf.

Einnahmen der finanziell klammen TuS zugute kommen. „Hier zeigt sich wieder einmal mehr, was den Fußball ausmacht: Solidarität und füreinander einstehen. Wir wollen an diesem Abend ein schönes Fußballfest feiern, das uns dabei helfen soll, die TuS wieder in ruhiges Fahrwasser zu bringen“, sagt Arnd Gelhard, Präsident der TuS. Die Mainzer, mit vier Punkten aus zwei Spielen in der Bundesliga gut gestartet,



Die Koblenzer (blaue Trikots) Necmi Gür (am Ball) und Eldin Hadzic (links) haben die Pokalhürde SG Treis-Karden mit Mühe genommen. Foto: Schlenger

sind freilich nicht in Bestbesetzung, da insgesamt acht Akteure auf Länderspielreise sind, darunter der Rumäne Alexandru Maxim, der Schwede Robin Quaison, der Kameruner Kunde sowie die deutschen Junioren-Nationalspieler Ridle Baku und Florian Müller. Neu bei der TuS ist Mittelfeldspieler Alen Muharemi, der vorige Saison noch für die U 19 von Fortuna Düsseldorf klickte. Sein Debüt gab er beim Pokalspiel in

Treis-Karden, das die TuS mit viel Mühe mit 3:1 nach Verlängerung gewann und man zwischenzeitlich befürchten musste, dass man selbst einem Bezirksligist in Unterzahl nicht beikommen würde, ehe Treffer von Kerim Arslan, Leon Waldminghaus und Rudolf Gonzalez Voss am Ende ausreichten. In der Liga geht's am Samstag, 8. September (15.30 Uhr), beim FC Karbach wieder um Punkte.

porta!

ZUHAUSEZEIT IST DIE SCHÖNSTE ZEIT

MOONLIGHT- SHOPPING!

**IN NEUWIED
FREITAG
BIS 22 UHR**

19%^{*1}

MwSt. AUF MÖBEL GESCHENKT

BIS ZU

5+ JAHRE

0% FINANZIERUNG
OHNE ANZAHLUNG^{*3}

5 JAHRE

GARANTIE^{*2} AUF ALLE MÖBEL

Freuen Sie sich auf tolle Aktionen:
ab 15 Uhr

- Sekt- und Getränkebar
- Exklusive LEONARDO-Aktion: Glas und Cappuccino nur 1€
- Showkochen mit der Firma SIEMENS mit leckerem Fingerfood in der Showküche
- Glücksrad: Gewinnen Sie eine porta-Geschenkkarte im Wert von 1.000€
- Live-Moderation und Musik mit „DJ Mani“ in der Küchenabteilung
- Showkochen der Firma ELO auf dem Lichthof und vieles mehr...

NACKENBRATEN
vom Duroc-Schwein mit Kartoffelkloß und Krautsalat

1,95
je 4,95

Beispielabbildung
Bitte ausschneiden und mitbringen.
Für Sie und Ihre Begleitung. Gültig bis 08.09.2018

ALLE RABATTE AB SOFORT UND BIS 08.09.2018 GÜLTIG!

56566 Neuwied • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Neuwied • Gewerbegebiet • Breslauer Str. 88 • Tel.: 02631 903-0
NEUE ÖFFNUNGSZEITEN: MO-SA 10-20 UHR

Mehr entdecken: porta.de

***1** Nach Abzug des Rabatts sparen Sie echte 15,97% vom ausgewiesenen Verkaufspreis. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte aus den Online-Shops, der Abteilung Quartier, der Babyabteilung und die Marken Rolf Benz, JOOP, WK Wohnen, Musterring, Vito, Phill Hill, LIV'IN, Set One by Musterring, Self, Stressless, Erpo, Mondo, Valmondo und Dsign. Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig bis 08.09.2018. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden. ***2** porta Möbel verlängert die gesetzlichen Gewährleistungsfristen von zwei auf fünf Jahre. Gilt nicht für Ausstellungsstücke und Artikel aus der Abteilung Quartier. Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto, Gültig bis 02.10.2018. ***3** 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Finanzierung über die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, D-41061 Mönchengladbach, Bonität vorausgesetzt. Gilt nur für Neukäufe, nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig bis 08.09.2018.